

RVM lud zu Kabarett mit Bullemännern ein

Dankeschön für Bürgerbusfahrer



Zur BürgerBus-Danke-Veranstaltung auf dem RVM-Betriebshof traten die „Bullemänner“ auf.

KREIS COESFELD. Die Regionalverkehr Münsterland (RVM) dankte auf ihrem Betriebshof in Lüdinghausen etwa 300 geladenen ehrenamtlichen Fahrern aus den BürgerBus-Vereinen der Münsterlandkreise. Als Höhepunkt traten die „Bullemänner“ auf. Die Ethnoka-barettisten begeisterten über eineinhalb Stunden mit Ihrem neuen Programm.

Zahlreiche Bürgermeister aus den Städten und Gemeinden ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen, den ehrenamtlichen Mitarbeitern ihre Wertschätzung auszudrücken. Aufgrund von Corona musste diese Veranstaltung bereits zweimal verschoben werden, so

dass das 35-jährige Jubiläum nun erst zwei Jahre später gebührend gefeiert werden konnte.

Der BürgerBus überhaupt in Deutschland nahm zwischen Heek, Legden und Ahaus 1985 seine Fahrt auf.

Mittlerweile betreut die RVM 24 Bürgerbus-Vereine.

Grußworte sprachen André Pieperjohanns (Geschäftsführer, RVM) Mathias Richter (Bezirksregierung), Hermann-Josef Vogt (Kreis Coesfeld) sowie Franz Heckens (Pro Bürgerbus NRW).

„Die BürgerBus-Vereine sind ein wichtiger Baustein im Mobilitätsangebot der RVM und auch in Zukunft Teil der Lösung im Münsterland“, so Pieperjohanns.